

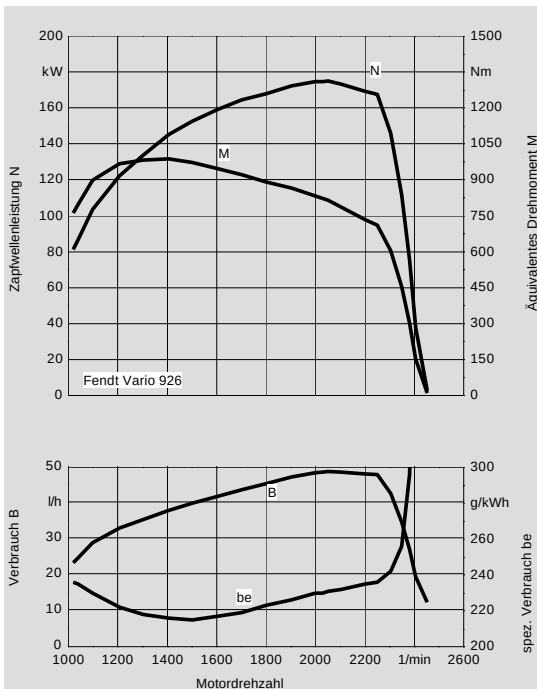
Fendt Favorit 926 Vario

DLG-profi Test Heft Nr. 11/96

MOTOR: MAN D0826LE, Nennleistung 191 kW bei 2250 min⁻¹, Turbolader und Ladeluftkühlung, 6 Zylinder, Hubraum 6871 cm³, Bohrung 108 mm, Hub 125 mm, wassergekühlt mit Viscolüfter, Arbeitsdruck 14,8 daN/cm², Tankinhalt 370 l

MESSUNGEN AN DER ZAPFWELLE

	Nennndrehzahl	Höchstleistungsdrehzahl
	2250 min ⁻¹	2050 min ⁻¹
Leistung	167,5 kW	174,8 kW
Verbrauch	47,7 l/h	48,5 l/h
spezifisch	236 g/kWh	231 g/kWh



DURCHSCHNITTVERBRAUCH der 6 Meßpunkte auf der Abregelkurve 30,4 l/h, 281 g/kWh

ÄQUIVALENTES DREHMOMENT max.

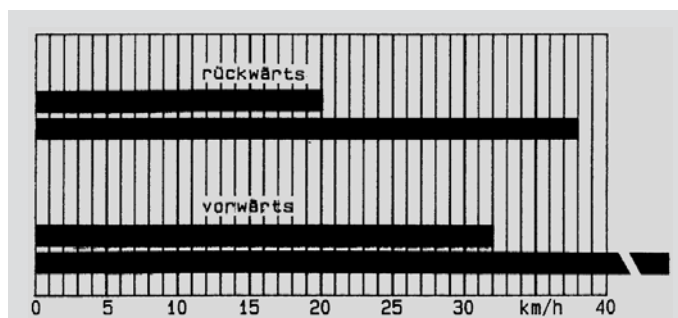
Drehmoment 987 Nm bei 1400 min⁻¹, Drehmomentanstieg 39 % bei Drehzahlabfall 38 %

ANFAHRDREHMOMENT 107 % bei Motordrehzahl 1000 min⁻¹, bezogen auf das Drehmoment bei Nennndrehzahl

ZAPFWELLE: nasse Lamellenkupplung, elektro-hydraulisch betätigt, 1 Zapfwelle hinten, Stummel wechselbar, Form 1, 2 oder 3, 2-fach schaltbar

Normdrehzahl	540	540 E	1000	1000 E
Motordrehzahl	– min ⁻¹	1598 min ⁻¹	2031 min ⁻¹	– min ⁻¹

GETRIEBE: stufenloses, leistungsverzweigtes Getriebe, (Hydrostat mit Planetensatz), für Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, 2 wählbare Fahrbereiche, 1 Hebel, 3 Schalter, Geschwindigkeitsbereich Stufe 1: 0 bis 32 km/h vorwärts, 0 bis 20 km/h rückwärts, Stufe 2: 0 bis 50 km/h vorwärts, 0 bis 38 km/h rückwärts



Geschwindigkeitsschema geordnet nach Gruppen, für jeden Gang in dem Geschwindigkeitsbereich von der Drehzahl bei max. Drehmoment bis Nennndrehzahl



ZUGLEISTUNG: max. Leistung 144,2 kW bei 9,3 km/h und Motordrehzahl 2050 min⁻¹, dabei 283 g/kWh, bei Nennndrehzahl 140,9 kW bei 10,3 km/h, dabei 287 g/kWh

FAHRWERK: Allradantrieb, zentrale Gelenkwelle, nasse Lamellenkupplung, elektro-hydraulisch betätigt, nasse Lamellensperrdifferentialie vorn und hinten, gemeinsam elektro-hydraulisch betätigt, elektronisch überwacht, hydro-pneumatisch gefederte Vorderachse

Vorn: Reifen 480/70 R 34

Hinten: Reifen 580/70 R 42

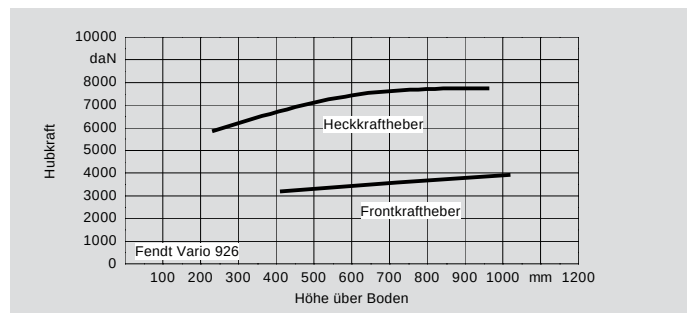
Wendekreis 12,6 m links, 12,9 m rechts

BREMSEN: hydraulisch unterstützt, nasse Vollscheibenbremsen in der Hinterachse, Vollscheibenbremse zur Vorderachsantriebswelle, max. mittlere Verzögerung 4,3 m/s² bei 22 daN Pedalkraft

KABINE: Fendt FAV, OECD-Nr. CSS 0238, 2 Türen, Front-, Heckscheibe, Seitenscheiben und Dachluke ausstellbar, Warmwasserheizung, Klimaanlage

GERÄUSCH AM FAHRERORHR:	ohne Last	mit Last
im 7,5 km/h Gang, Kabine geschlossen	75,5 dB(A)	– dB(A)
offen	82,5 dB(A)	– dB(A)
im lautesten Gang, Kabine geschlossen	– dB(A)	– dB(A)

HYDRAULIKSYSTEM: druck- und stromgeregelt, Heckkraftheber, Kategorie 3, 2 Zylinder mit 90 mm Durchmesser, elektronische Unterlenkerregelung, Frontkraftheber



ÖLZAPFSTELLE: max. 113,1 l/min, max. Leistung 29,6 kW bei 188 bar und 94,4 l/min, maximaler Druck 201 bar, separater Hydrauliköltank mit 60 l Inhalt, entnehmbar 50 l

GEWICHTE/ACHSLASTEN

Gewicht	des Testschleppers	zul. Gesamtgewicht
vorn	3367 kg	6000 kg
hinten	4811 kg	9000 kg
gesamt	8178 kg	14000 kg

Leistungsgewicht 43 kg/kW

MAßE: Breite 2625 mm, Länge 5530 mm, Höhe bis Auspuff 3115 mm, bis Kabine 3065 mm, Radstand 2840 mm, Anhängerkupplung hinter Zapfwelle 150 mm, Ackerschiene hinter Zapfwelle 731 mm

profi



PRÜFSTELLE:
DLG-Prüfstelle für Landmaschinen